

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

PHÖNIX Antitox Tropfen zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind PHÖNIX Antitox Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von PHÖNIX Antitox Tropfen beachten?
3. Wie sind PHÖNIX Antitox Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind PHÖNIX Antitox Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind PHÖNIX Antitox Tropfen und wofür werden sie angewendet?

PHÖNIX Antitox Tropfen sind eine homöopathische Arzneispezialität.

PHÖNIX Antitox Tropfen sind ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel der spagyrischen Therapierichtung.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathisch-spagyrischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Zur Ausleitung und als Reaktionsmittel
bei Infekten, rheumatischen Beschwerden und Hauterkrankungen
(Juckreiz, Ekzeme, Psoriasis)

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf spagyrischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

PHÖNIX Antitox Tropfen werden angewendet bei Kindern ab 10 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von PHÖNIX Antitox Tropfen beachten?

PHÖNIX Antitox Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Acidum arsenicosum, Arnica montana, Aurum chloratum, Bolus alba, Camphora, Cuprum sulfuricum, Digitalis purpurea, Dryopteris, Euspongia officinalis, Filipendula ulmaria, Hydrargyrum bichloratum, Hypericum perforatum, Juniperus communis, Kalium nitricum, Orthosiphon stamineus, Solidago virgaurea, Stibium sulfuratum nigrum, Tartarus depuratus, Urtica urens, Zincum metallicum, insbesondere gegen Iod, gegen Campher oder gegen Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (wie z.B. Arnika, Ringelblume oder Kamille etc.) oder

einen der sonstigen Bestandteile des Präparates sind.

- Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von PHÖNIX Antitox Tropfen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie PHÖNIX Antitox Tropfen einnehmen.

Bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes oder schwerem Krankheitsgefühl soll unverzüglich ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathisch-spagyrischen Arzneimittel sollte von einem entsprechend erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 10 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen. Wenden Sie PHÖNIX Antitox Tropfen bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem entsprechend erfahrenen Arzt an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Einnahme von PHÖNIX Antitox Tropfen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung von PHÖNIX Antitox Tropfen in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, soll das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem entsprechend erfahrenen Arzt angewendet werden.

Der Alkoholgehalt von ca. 28 Vol.-% ist zu beachten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

PHÖNIX Antitox Tropfen enthalten Ethanol und Spuren von Lactose-Monohydrat

Dieses Arzneimittel enthält pro Dosis ca. 130 mg Alkohol, das entspricht ca. 3,25 ml Bier oder ca. 1,35 ml Wein.

Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Spuren von Lactose-Monohydrat (weniger als 10 mg pro maximale Tagesdosis). Diese Menge stellt kein Risiko für Patienten mit Lactoseintoleranz dar. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel

erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer anderen Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie sind PHÖNIX Antitox Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene:
3-4 x täglich 20 Tropfen

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Die Tropfen sollen in etwas Wasser eingenommen werden.

Zur korrekten Entnahme der gewünschten Dosis empfiehlt es sich, die Flasche mit dem Tropfer aus der Waagrechten soweit in Schräghaltung zu bewegen, bis der Flascheninhalt gleichmäßig mit ca. 2 Tropfen je Sekunde zu tropfen beginnt.

Bei der Einnahme spagyrischer Arzneimittel sollen keine Metallgegenstände verwendet werden.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung bei Kindern unter 10 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen. Wenden Sie PHÖNIX Antitox Tropfen bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem entsprechend erfahrenen Arzt an.

Wenn Sie eine größere Menge von PHÖNIX Antitox Tropfen angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet. Der Alkoholgehalt von ca. 28 Vol.-% ist zu beachten. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 50 ml werden ca. 11 g Alkohol, von 100 ml werden ca. 22 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Anwendung von PHÖNIX Antitox Tropfen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher wurden keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind PHÖNIX Antitox Tropfen aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Die Flasche im Umkarton aufbewahren.

Es wird empfohlen, homöopathische Arzneimittel nicht in der Nähe elektromagnetischer Felder zu lagern (wie zum Beispiel Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde).

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nach Anbruch des Gefäßes 3 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden.

Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was PHÖNIX Antitox Tropfen enthalten:

100 ml enthalten als Wirkstoffe:

Acidum arsenicosum spag. Glückselig Dil. D4	5 ml
Arnica montana e floribus sicc. Glückselig Dil. D2	7 ml
Aurum chloratum Dil. D5	4 ml
Bolus alba spag. Glückselig Ø	10 ml
Camphora Dil. D3	6 ml
Cuprum sulfuricum Dil. D4	11 ml
Digitalis purpurea Glückselig Dil. D4	4 ml
Dryopteris filix-mas ex herba rec. Glückselig Dil. D4	3 ml
Euspongia officinalis Glückselig Ø	2 ml
Filipendula ulmaria ex herba rec. Glückselig Ø	3 ml
Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6	6 ml
Hypericum perforatum ex herba rec. Glückselig Ø	3 ml
Juniperus communis e fructibus sicc. Glückselig Ø	3 ml
Kalium nitricum Dil. D3	6 ml
Orthosiphon stamineus e foliis sicc. Glückselig Ø	2 ml

Solidago virgaurea ex herba rec. Glückselig Ø	3 ml
Stibium sulfuratum nigrum Dil. D8	6 ml
Tartarus depuratus spag. Glückselig Ø	3 ml
Urtica urens Glückselig Dil. D2	2 ml
Zincum metallicum Dil. D8	2 ml

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol 96% (Gesamtalkoholgehalt ca. 28 Vol.-%), Spuren von Lactose-Monohydrat

1 ml entspricht 34 Tropfen (entspricht 0,97g).

Wie PHÖNIX Antitox Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

PHÖNIX Antitox Tropfen sind eine klare, gelbe bis bräunliche Lösung (Tropfen zum Einnehmen) in Glasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss.

Packungsgrößen: 50 ml, 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller: Phönix Laboratorium GmbH, Benzstraße 10, D-71149 Bondorf, Tel.: +49 7457 95606-0, Email: kontakt@phoenix-lab.de

Vertrieb: SPAGYRA GmbH & Co. KG, Salzburger Straße 24, A-5400 Hallein, Tel.: 0043 6245 / 90100-0, Fax: 0043 6245 / 90100-100, Email: office@spagyra.at

Z.Nr.: 3-00372

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2021.